

Insolvenzverfahren von Autobahn Express eröffnet

Über das Vermögen des Autobahn Express Schnelllinienbus (Amtsgericht Potsdam, HRB 21417 P), Auf dem Kiewitt 30, 14471 Potsdam, wurde auf den Eröffnungsantrag vom 17. Januar 2012 am 7. März 2012 um 16 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet.

Vertreten wird das Unternehmen durch die Geschäftsführer Philip Cramer, Kuhgraben 27, 22589 Hamburg, und Constantin Pitzen, Troppauer Straße 8, 12205 Berlin.

Zum Insolvenzverwalter wird Rechtsanwalt Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, Kurfürstendamm 32, 10719 Berlin, ernannt. Forderungen der Insolvenzgläubiger sind bis zum 20. April 2012 unter Beachtung des Paragraphen 174 InsO beim Insolvenzverwalter anzumelden.

Der Termin zur Gläubigerversammlung, in der auf der Grundlage eines Berichts des Insolvenzverwalters über den Fortgang des Verfahrens beschlossen wird, und der Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist am 6. Juni 2012, 10.30 Uhr, Saal 24 im Gebäude des Amtsgerichts Potsdam, Justizzentrum, Jägerallee 10–12, 14469 Potsdam.

Der Termin dient zugleich zur Beschlussfassung der Gläubiger über die Person des Insolvenzverwalters, den Gläubigerausschuss, gegebenenfalls die Zahlung von Unterhalt aus der Insolvenzmasse (Paragraphen 100, 101 InsO) und die in den Paragraphen 149, 159 bis 163 Absatz 2, 271 und 272 InsO bezeichneten Gegenstände mit dem Hinweis, dass die Zustimmung zur Vornahme von Rechtshandlungen nach Paragraph 160 InsO als erteilt gilt, wenn die Gläubigerversammlung beschlussunfähig ist.

Amtsgericht Potsdam, 35 IN 62/12

In Verbindung stehende Artikel:

[Autobahnexpress im Insolvenzverfahren](#)

[Aus für Autobahnexpress](#)

Kategorie: Handelsregister

